

Betriebsordnung für Fremdfirmen Facility Regulations for Contractors

Inhalt

- 1 Allgemeines
- 2 Bezugsdokumente
- 3 Mitgeltende Unterlagen
- 4 Beschreibung

1 Allgemeines

Strategischer Prozessowner:

Leiter Facility Management

Standortverantwortlicher:
Leiter Facility Management

Anwendungsbereich:

Diese OPH gilt für alle Mitarbeiter der MTU, die eine Fremdfirma beauftragen und/oder betreuen, sowie für alle Mitarbeiter von Fremdfirmen.

Inhalt und Zweck:

Diese OPH beschreibt welche Regeln und Vorschriften für Mitarbeiter einer Fremdfirma bei der MTU gelten.

Abkürzungen:

Siehe „Liste der Abkürzungen“

2 Bezugsdokumente

ArbSchG, ArbZRG, ArbStättV, BetrSichV, PSA-BV, LasthandhabV, BildscharbV, BaustellV, GefStoffV, DGUV Vorschriften, DIN 14731, DIN 729, DIN EN ISO 14001:2015, EMAS, VDE 105 Teil 100, OHSAS 18001, KrWG

only BEG:

Pravilnik o zastiti na radu pri izvodjenju gradjevinskih radova SI.Glasnik RS 53/97

3 Mitgeltende Unterlagen

Koordination von Fremdleistungen

Maßnahmen zum Brandschutz /
Brandschutzordnung

Betriebsordnung für Fremdfirmen

Facility Regulations for Contractors

Contents

- 1 General
- 2 Reference Documents
- 3 Applicable Documents
- 4 Description

1 General

Strategic Process Owner:

Senior Manager Facility Management

Site Representative:
Senior Manager Facility Management

Area of Application:

This OPH applies to all employees of MTU who order and/or supervise a third-party company, as well as to all employees of third-party companies.

Summary and Purpose:

This OPH describes the rules and regulations for contractors at the MTU.

Abbreviations:

See „List of Abbreviations“

2 Reference Documents

3 Applicable Documents

OPH-04-03-12 Coordination of External Services

OPH-04-03-13 Fire Protection Measures / Fire Protection Regulations

only HAJ:

FO-SH-087 Facility Regulations for Contractors

only BEG:

FO-ME-087 Facility Regulations for Contractors

Erstellt / Compiled: Diedrich, MHDF	Geprüft / Reviewed: Wiegmann, MHDF	Freigegeben / Approved: Zimmerling, MHQ	Geltungsbereich / Scope of Validity: HAI, BEG	Erstausgabe / First Issue: 2006-05
---	--	---	---	--

4 Beschreibung

4.1 Allgemeines

Für die Realisierung von Dienstleistungen / Arbeiten auf dem Werksgelände ist die enge Zusammenarbeit mit dem zuständigen SOS-Koordinator zwingende Voraussetzung.

Der zuständige SOS-Koordinator (DGUV V.1, §6) wird durch die zuständige Abteilungsleitung / Projektleitung bestimmt.

Soweit es für die Arbeitssicherheit erforderlich ist, hat der SOS-Koordinator Weisungsbefugnis gegenüber den Mitarbeitern der Fremdfirma.

Die von ihm angeordneten Maßnahmen sind für die Dauer der Arbeiten aufrechtzuerhalten.

Die **OPH-04-03-13** „Maßnahmen zum Brandschutz/ Brandschutzordnung“ ist Bestandteil dieser Betriebsordnung.

Den Angaben dieser Verfahrensanweisung ist Folge zu leisten.

Darüber hinaus sind in jedem Fall die nachfolgenden Hinweise einzuhalten und zu befolgen.

Bei der MTU wird größter Wert auf **Arbeits- und Umweltschutz gelegt**.

Gemäß DGUV V.1, §5 ist verpflichtet, Fremdfirmen schriftlich anzuhalten, die in der DGUV V.1 bezeichneten Vorschriften und Regeln zu beachten.

FO-SH-087 (Betriebsordnung für Fremdfirmen) ist auszufüllen.

4 Description

4.1 General

For the realization of services / work in the facility, close collaboration with the responsible SOS coordinator is a prerequisite.

The responsible SOS coordinator (DGUV V.1, §6) is determined by the responsible Department / Project leader.

Where required for work safety, the SOS coordinator has the authority over the contractors.

The applicable actions from him are to be followed throughout the work duration.

The operating procedure **OPH-04-03-13** “Fire Protection Measures/Fire Protection Regulations” is part of this regulation.

The information of this procedure is to be adhered to

In addition, the following information is to be followed and adhered to.

At MTU great value is placed on **work and safety protection**.

In accordance with (DGUV V.1, §5, is obligated to inform contractors of the need to comply with the rules and regulations of DGUV V.1.

FO-SH-087 (Facility Regulations for Contractors) is to be completed.

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass seine Beschäftigten die am jeweiligen Leistungsort geltenden **Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften** ebenso wie die dort geltenden Ortsbestimmungen genauestens beachten und einhalten werden.

Es können keine Ansprüche geltend gemacht werden, die aus der Nichteinhaltung dieser Vorschriften und Bestimmungen entstehen.

Das Personal darf das Werksgelände nur mit einem von der MTU ausgestellten **Werksausweis des jeweiligen Standortes** betreten.

Daher müssen sich alle Personen, die bei der MTU eingesetzt werden, zu Beginn ihrer Tätigkeit beim Werksschutz melden.

Die Ausweise müssen gut sichtbar getragen werden und nach Beendigung der Tätigkeit unaufgefordert zurückgegeben werden.

Fremdfirmen, die das Werksgelände befahren müssen, haben Gegenstände, die wieder mitgenommen werden sollen, (Werkzeuge, etc.) in einer Liste zu erfassen, welche dem Werksschutz vor der Einfahrt unaufgefordert auszuhändigen ist.

Sowohl beim Ein- als auch beim Ausfahren können Fahrzeug- und Taschenkontrollen durchgeführt werden.

Über alle Vorgänge der MTU und ihrer Geschäftspartner ist auch nach Beendigung der Tätigkeit Dritten gegenüber **Geheimhaltung** zu bewahren.

Auf dem Betriebsgelände ist **Fotografieren und Filmen** nicht erlaubt.

Der Genuss von berauschenden Mitteln wie z.B. Alkohol ist auf dem Werksgelände verboten.

Mitarbeiter von Fremdfirmen dürfen im berauschten Zustand (z.B. alkoholisiert) keine Arbeiten ausführen.

Rauchen ist auf dem gesamten Werksgelände verboten. Lediglich in ausgewiesenen Raucherzonen ist das Rauchen **innerhalb der Pausenzeiten** erlaubt.

Offizielle Pausenzeiten:

08:00 – 09:45 Uhr

11:30 – 13:30 Uhr

The contractor ensures that his employees pay attention and adhere to the **Safety and Accident Prevention Rules** as well as the local Regulations at their place of employment.

No valid claims can be made which have resulted from the non-adherence to these rules and regulations.

The personnel may only enter the facility grounds with an MTU issued **identification of the specific site**.

As a result of this, all persons deployed at MTU must report to Security prior to commencement of their tasks.

The identification must be worn so that it is visible at all times and must be handed in at the end of work.

Contractors who drive onto the premises have to carry a list with all personal items. Items which will be taken out (tools, etc.) must be recorded on a list which must be handed out to security unrequested before entering the premises.

Vehicle and bag controls can be conducted during both entry and exit of the facility.

Third party persons need to be made aware of the need for **secrecy** with regard to MTU and business partner procedures when they have completed their tasks.

Filming and photographing are not allowed on the facility grounds.

The consumption of intoxicating substances, eg. Alcohol, is forbidden on the facility premises.

Contract employees, in an intoxicated condition, e.g. drunk, may not perform work.

Smoking is not permitted on the premises. Smoking is only permitted **during official break periods** in the designated areas.

Official break periods:

08:00 – 09:45 a.m.

11:30 a.m. – 01:30 p.m.

18:30 – 19:30 Uhr

Der **Auftragnehmer** übernimmt die **Verantwortung** für die Auswahl und die Unbedenklichkeit seines Personals.

Er muss sicherstellen, dass nur Personen für Arbeiten bei der MTU eingesetzt werden, die als **vertrauenswürdig** und **zuverlässig** angesehen werden dürfen und in diesem Zusammenhang einer laufenden Überprüfung unterliegen.

Die MTU kann die unverzügliche **Ablösung** verlangen, wenn bestimmte Personen, aus welchen Gründen auch immer, nicht geeignet erscheinen.

Der **Auftragnehmer unterrichtet** seine Mitarbeiter darüber, dass sie sich nur in dem Bereich aufhalten dürfen, in dem sie aufgrund des abgeschlossenen Vertrages ihren Arbeitsplatz haben.

Das Betreten anderer Betriebsbereiche ist verboten.

Den Anweisungen des Werkschutzes, der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und ggf. der örtl. Feuerwehr ist unbedingt Folge zu leisten.

4.2 Bau- und Montagearbeiten

Arbeiten auf hochgelegenen Arbeitsplätzen sind durch besondere Schutzvorkehrungen, wie Brüstung, Geländer oder durch Benutzung von eigener, persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) zu sichern.

Tätigkeiten auf Gerüsten sind zu vermeiden, wenn gleichzeitig darunter gearbeitet wird. In solchen Fällen ist mit dem SOS-Koordinator abzusprechen, in welchem Umfang bzw. wann die Arbeiten weiter geführt werden können.

Vor Beginn von **Tiefbauarbeiten** (Ausschachtungen, Gruben, Kanäle usw.) muss sich die ausführende Firma bei dem SOS-Koordinator über die Lage der Strom führenden Kabel, Wasser-, Gas- und Sauerstoffleitungen informieren.

Alleinarbeit ist nach Möglichkeit zu vermeiden.

Wird infolge eines Not- und/oder Ausnahmefalles doch eine gefährliche Arbeit von einer Person allein durchgeführt, so ist die Überwachung durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen.

06:30 – 07:30 p.m.

The **contractor** accepts the **responsibility** for the selection of and the innocuousness of his employees.

It must be ensured that persons selected for employment at MTU are **trustworthy** and **dependable** and in conjunction with this are liable to be inspected on a regular basis.

MTU can demand immediate **relief** when specific persons, for whatever grounds, do not appear capable.

The **contractor informs** his employees that they can be only in the area, on the basis of the completed contract, in which they have their tasks to fulfill.

Entering other company areas is forbidden.

The instructions from Security, the Work Safety, Environmental Protection and if necessary, the local Fire Brigade are to be performed and obeyed.

4.2 Building and Assembly Work

Work performed at heights must be made safe by the use of appropriate protection equipment such as, hand rails, balustrades, or through the use of their own personal protective equipment against falling.

Work on scaffolding should be avoided when personnel are performing work underneath the equipment. It must be discussed, under such circumstances, with the SOS coordinator, to which extent or when the work can commence further.

Before commencement of **foundation engineering works** (excavations, pits, channels, etc.), the implementing company must be informed by the SOS coordinator regarding the location of electrical cables, water, gas and oxygen lines.

When possible, **working alone** is to be avoided.

Should as a result of an emergency and/ or an exceptional case, dangerous work be carried out by an individual, then the surveillance is to be guaranteed by suitable measures.

Treten bei den Arbeiten **Lärmbelästigungen** auf, muss rechtzeitig darauf aufmerksam gemacht werden, damit die dafür am besten geeignete Arbeitszeit festgelegt werden kann (Rücksprache mit dem SOS-Koordinator).

Sollen **Baucontainer** errichtet werden, so ist dies mit dem SOS-Koordinator abzustimmen.

Hebebühnen dürfen in Kranbereichen nur nach Absprache mit dem SOS-Koordinator bzw. Bereichsleiter aufgestellt werden.

Vor und während der Arbeiten ist sicherzustellen, dass kein (Abbruch-)Material/Werkzeug in oder auf Triebwerkskomponenten abgelegt wird. Darüber hinaus ist es zu gewährleisten, dass sich kein Staub auf oder in Triebwerksteilen absetzen kann.

Nach **Beendigung von Arbeiten** an Gebäuden, Anlagen oder Maschinen ist der SOS-Koordinator zu informieren. Des Weiteren ist zu prüfen, ob das gesamte Material/Werkzeug der Maßnahme beseitigt worden ist.

Die Baustelle ist besenrein zu verlassen.

4.3 Maschinen, Werkzeuge, Geräte

Die bei der MTU eingesetzten Maschinen, Geräte und Werkzeuge müssen den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Überlässt die MTU dem Auftragnehmer **technische Arbeitsmittel** zur Benutzung, so muss der Auftragnehmer festgestellte Mängel umgehend dem SOS-Koordinator mitteilen.

Die Benutzung der technischen Arbeitsmittel ist dann sofort einzustellen.

4.4 Elektrische Einrichtungen

Sind Arbeiten in der Nähe Strom führender Anlagen oder Einrichtungen durchzuführen, so muss in jedem Fall das **Abschalten des Stromes** oder das Anbringen eines wirksamen Schutzes veranlasst werden.

Rücksprache mit dem SOS-Koordinator ist erforderlich.

Sind elektrische Anschlüsse am Werknetz erforderlich, ist dies über den SOS-Koordinator zu veranlassen.

Should **noise pollution** arise as a result of the work, it must be immediately identified and reported so that it can be determined when the best time is in which to proceed with this task. (Feedback with the SOS coordinator).

Should it be necessary to erect **building containers**, agreement must be sought from the SOS coordinator.

Lifting platforms may be set up within crane areas only after arrangement with the SOS coordinator and/or Team Leader.

Before and during the work it is to make sure, that no material/tools put down on engine components. Also it is to ensure, that no dust can settle on or inside of engine components.

The SOS coordinator must be informed after **completion of work** on buildings, equipment or machinery. It is to check, if the whole material/tools is removed.

The building site is to be left in a clean condition.

4.3 Machines, Tools, Equipment

MTU machinery, equipment and tools must comply with legal regulations.

The contractor must immediately inform the SOS coordinator of any determined deficiencies should MTU handover **technical equipment** to use for the work.

The use of the technical is to be immediately stopped.

4.4 Electrical Installations

If work is to be conducted in the proximity electrical equipment or mechanisms, then **the current must be switched off** or affixing of a suitable protection.

Feedback to the SOS coordinator is required.

The SOS coordinator must arrange for electrical connections into the electrical network, should they be required.

4.5 Umgang mit Gefahrstoffen

Bei Lieferung bzw. Einsatz von Gefahrstoffen und chemischen Arbeitsstoffen ist die Gefahrstoffverordnung einzuhalten.

Sicherheitsdatenblätter, Betriebsanweisungen sind vor Arbeitsbeginn zur Einsichtnahme dem SOS-Koordinator vorzulegen.

Es ist auch sicherzustellen, dass MTU Mitarbeiter bei der Verarbeitung von Gefahrstoffen nicht gefährdet werden.

Im Zweifelsfall sind Rückfragen an den SOS-Koordinator zu richten.

4.6 Feuerarbeiten/Schweißen/Schneiden/Schleifen, usw.

Falls im Zuge der zu erledigenden Arbeiten der Umgang mit offenem Feuer (Schweißen, Schneiden, Löten usw.) erforderlich ist, muss vorher eine **Schweißgenehmigung** bei dem SOS-Koordinator eingeholt werden.

Schweißarbeiten dürfen nur von Personen ausgeführt werden, die einen **Schweißnachweis** (DIN 8563) besitzen.

4.7 Persönliche Schutzausrüstung

Alle Beschäftigten sind verpflichtet, die notwendigen persönlichen Schutzausrüstungen zu tragen.

4.8 Werkverkehr

Auf dem Werksgelände gelten die Regeln der Straßenverkehrsordnung.

Die angegebene **Höchstgeschwindigkeit** ist strikt einzuhalten.

Fahrzeuge, die am innerbetrieblichen Verkehr teilnehmen, dürfen nur von Personen mit entsprechender **Fahrerlaubnis** geführt werden.

Werden verbrennungsmotorisch betriebene **Fahrzeuge** in den Hallen eingesetzt, müssen diese mit einer Abluftreinigungsanlage ausgestattet sein.

Verkehrsunfälle auf dem Werksgelände sind unverzüglich dem Werkschutz zu melden

4.5 Handling of Dangerous Goods

The dangerous goods regulations for the supply and/or use of dangerous goods and chemical materials are to be adhered to.

Prior to work commencement, safety data sheets and operating instructions are to be submitted to the SOS coordinator.

It is to be ensured that MTU employees are not endangered during the processing of dangerous materials.

Feedback with the SOS coordinator when any doubt exists.

4.6 Flammable Work/Welding/Cutting/Grinding, etc.

If, during the course of the work, the handling of open flame (cutting, soldering, welding, etc.), is required, then a **welding approval** must be obtained from the SOS coordinator.

Welding may only be conducted by those persons who have a **welding certificate** (DIN 8563).

4.7 Personal Protective Equipment

All employees are required to wear the necessary personal protective equipment.

4.8 Facility Traffic

The road traffic regulations are valid on the facility grounds.

The indicated **maximum speed** is to be strictly adhered to.

Vehicular traffic within the facility grounds may only be undertaken by persons with a corresponding **driving license**.

If combustion **motor vehicles** are used within the workshop area, then they must be equipped with an exhaust air purifier.

Vehicle accidents on the facility grounds must immediately be reported to Security.

4.9 Verhalten bei Unfall

Bei Unfällen ist unverzüglich der Werksschutz zu benachrichtigen.

Bei schweren Unfällen ist die Unfallstelle unverändert zu belassen, wenn dies die Personenrettung erlaubt.

4.10 Arbeitssicherheit

Arbeitsschutzpolitik am Standort Hannover

Die MTU lebt durch ihre Mitarbeiter. Deren Sicherheit und Gesundheit stellen eine wesentliche Ressource des Unternehmens dar und leisten einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Arbeitssicherheit ist gleichwertiges Unternehmensziel mit Qualität, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz.

Arbeitsplätze werden entsprechend den gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften sowie sicherheitstechnischen und medizinischen Regeln eingerichtet, sodass bei der MTU Arbeitsleistungen unfallfrei erbracht werden können.

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben ist selbstverständlich und garantiert Rechtssicherheit im Handeln.

Die Führungskräfte aller Ebenen sind für die Einhaltung der Regelungen verantwortlich. Die Mitarbeiter sind verpflichtet, sich sicherheitsgerecht und gesundheitsbewusst zu verhalten.

Sofern Fragen zur Arbeitssicherheit bestehen, gibt die Fachkraft für Arbeitssicherheit gerne Auskunft.

4.11 Umweltschutz

Umweltpolitik

Ziel der MTU ist es, den Umweltschutz in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess als festen Bestandteil aller unternehmerischen Tätigkeiten aufrecht zu erhalten.

Umweltrelevante Maßnahmen werden früh in allen Entscheidungsprozessen berücksichtigt.

Die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen ist selbstverständlich. Nachhaltiger Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit werden in Einklang gebracht.

4.9 Behaviour at Accidents

If an accident occurs it must be immediately reported to Security.

When serious accidents occur, it is imperative that the accident site remain undisturbed should the rescue of personnel facilitate this.

4.10 Work Safety

Work Safety Policy at the Hannover Site

MTU exists through their employees. The security and health of this essential company resource makes an important contribution to the overall success of the organization.

Work safety is a company objective on the same level as quality, economics and environment protection.

Jobs are arranged according to all legal regulations, Employer's Liability Insurance Associations regulations, and technical-safety and medical rules. Thus MTU work performance can be achieved without accidents.

The compliance to legal requirements is a prerequisite and guarantees legal safety.

The managers at all levels are responsible for the adherence to the regulations. The employees are committed to act in a safe and healthy manner.

If there are questions regarding work safety, the work safety specialist will supply the relevant information.

4.11 Environmental Protection

Environmental policy

The goal of MTU is to sustain environmental protection in a continuous improvement process as an integral part of all corporate activities.

Environmental measures are always considered during the primary phase of all decision making processes

Observation of the law and licensing requirements is always adhered to. Sustainable environmental protection and economics are harmonized.

Grundlage der Umsetzung ist das Engagement aller Mitarbeiter. Durch regelmäßige Aus- und Weiterbildung werden Mitarbeiter und Führungskräfte motiviert, das Thema Umweltschutz als gleichrangigen Faktor in ihre Entscheidungsprozesse einzubinden.

Den Führungskräften kommt eine Vorbildfunktion zu.

Für Schäden, die der MTU durch Nichtbeachtung entstehen, kommt der Verursacher auf.

Das bei Durchführung der Arbeiten anfallende **Abfallmaterial** ist vom Auftragnehmer auf seine Kosten ordnungsgemäß entsprechend den gesetzl. Vorgaben (KrWG und Verordnungen sowie Satzungen der zuständigen Kommunen) zu entsorgen.

Für alle Abfälle, deren Herkunft dem Auftraggeber zuzuordnen ist (z.B. Bauschutt) ist die MTU verantwortlicher Abfallerzeuger.

Die Entsorgung dieser Abfälle ist mit den zuständigen Fachabteilungen abzustimmen.

Bei Nichteinhaltung von Vorschriften haftet für einen evtl. entstehenden Schaden der Auftragnehmer.

Im Zweifelsfall sind Rückfragen an den SOS-Koordinator zu richten.

Die Lagerung und der Umgang mit **wassergefährden Stoffen**, wie z.B. Öle, Kraftstoffe, Lösemittel, Farben, usw., sind so durchzuführen, dass keine Gefährdungen von Boden und Grundwasser und Entwässerungssystemen (Kanal, Sickerschächte) auftreten.

Gefahrgut ist nach den gültigen Gefahrgutvorschriften Zu transportieren.

4.12 Verhalten im Gefahrenfall

Im Gefahrenfall ist den an allen Gebäude Ein- und Ausgängen angebrachten Verhaltenshinweisen nachzukommen.

Der Werkschutz ist umgehend zu informieren und der übergebenen Brandschutzordnung der MTU ist Folge zu leisten.

Basis for the implementation is the commitment of all employees. By the use of initial training and further training, employees and executives are motivated to include the subject of environmental protection as an integral element in their decision making process.

Executive management play an exemplary role.

The causer of damage is responsible even if it resulted through non-observance by MTU.

Waste, resulting from work, is to be disposed of by the contractor, at his own expense and in accordance with appropriate legal guidelines (KrWG, Ordinances as well as Statutes in the applicable Community).

MTU is responsible for all waste, whose origin is that of the Customer (e.g. rubble).

The disposal of this waste is to be coordinated with the applicable Department.

By non-compliance with the regulations, the contactor makes himself liable for damages.

Feedback with the SOS coordinator when any doubt exists.

The storage and handling **water polluting materials**, e.g. oils, fuels, solvent, paints, etc., is to be accomplished in such a manner that there is no danger to soil, groundwater or drainage systems (channel, seeping pits) occurs.

Dangerous goods are to be transported in accordance with the applicable Dangerous Goods Regulations.

4.12 Behaviour in Dangerous Situations

In an hazardous situation the appropriate behaviour must be adhered to at all entrances and exits.

Security are to be immediately informed and the MTU Fire Regulations implemented.

Wichtige Telefonnummern von Einrichtungen und Abteilungen in der **MTU Maintenance Hannover:**
Important telephone numbers for installations and Departments at MTU Maintenance Hannover:

Notrufnummer Feuer	+49-511-7806 110
<i>Emergency Number Fire</i>	+49-511-7806 112
Werkschutz	+49-511-7806 - 2171
<i>Security</i>	
Work Supervisor	+49-511-7806 - 4444
Fachkraft für Arbeitssicherheit	+49-511-7806 - 4355
<i>Work Safety Representative</i>	
Umweltschutz	+49-511-7806 - 4355
<i>Environmental Protection</i>	
Heizung, Klima, Sanitär	+49-511-7806 - 4505
<i>Heating, Climate, Sanitary</i>	
Elektrische Einrichtungen	+49-511-7806 - 4588
<i>Electrical Installations</i>	

Wichtige Telefonnummern von Einrichtungen und Abteilungen in der **MTU Maintenance Serbia:**
Important telephone numbers for installations and Departments at MTU Maintenance Serbia:

Notrufnummer Feuer	Tbd
<i>Emergency Number Fire</i>	
Werkschutz	Tbd
<i>Security</i>	
Work Supervisor	Tbd
Fachkraft für Arbeitssicherheit	Tbd
<i>Work Safety Representative</i>	
Umweltschutz	Tbd
<i>Environmental Protection</i>	
Heizung, Klima, Sanitär	Tbd
<i>Heating, Climate, Sanitary</i>	
Elektrische Einrichtungen	Tbd
<i>Electrical Installations</i>	